

Alles zur OB-Wahl in
Frankfurt am Main



FR.de · E-Paper · Multimedia-App

1. März 2018
-3°C Frankfurt a. M.

Frankfurt Rhein-Main Politik Wirtschaft Sport Kultur Wissen Leben Panorama FR-Service 

FR.de > Frankfurt > Aus den Stadtteilen > Frankfurt-Nord > Eschersheim > EU-Politik in der Ziehenschule

Eschersheim

EU-Politik in der Ziehenschule

Im Planspiel überlegen Schüler, wie europäische Gesetze entstehen. Als Beispiel gilt die Asyl- und Flüchtlingspolitik.

26.02.2018 17:04 Uhr



Von Julian Loevenich

Teilen

 Mailen



Das Planspiel soll die an sich eher trockene EU-Politik greifbarer machen. Foto: Christoph Boeckeler

Demokratie kann mühselig sein. Besonders, wenn Schüler beteiligt sind und ihre doch wohlverdiente Pausenzeit zur Debatte steht. „Eine Stunde“, schlägt ein Schüler großzügig vor. „Zu lang“, entgegnet Georg Schwedt. Nach einem Hin und Her im Kampf um jede Minute einigt man sich darauf, sich noch nicht zu einigen. Denn eigentlich geht es an

diesem Morgen in der Ziehenschule um etwas anderes. Demokratie zwar, aber im größeren Maßstab.

Schwedt leitet im Auftrag des Civic-Institutes ein Planspiel zur Gesetzgebung der Europäischen Union (EU), das in diesem Jahr Station macht an verschiedenen Schulen in Deutschland. Die Schüler des Vorleistungskurses Politik und Wirtschaft der Einführungsphase sollen im praktischen Rollenspiel anhand der Asyl- und Flüchtlingspolitik lernen, wie Gesetze in der EU zustande kommen. Die komplexe Politikwelt, zusammengestaucht auf einen Tag im Klassenzimmer.

Dafür werden die Schüler aufgeteilt: in EU-Parlament, EU-Rat, EU Kommission und Medien. Jeder Schüler erhält ein Rollenprofil. Beispielsweise das eines Abgeordneten einer bestimmten Fraktion. Dazu gibt es Informationen zu Herkunftsland und Position in der Debatte um Flüchtlinge. Auf dieser Grundlage soll dann über mögliche Gesetze diskutiert und der Gang der Gesetzgebung nachempfunden werden.

„Wir wollen ein vertieftes Verständnis für die EU schaffen“, erklärt Schwedt. Dass er die Lücken zu schließen hat, die Schulen möglicherweise in ihrem Lehrplan hinterließen, glaubt er nicht. Die Schüler wiesen keine großen Wissensdefizite auf – anders als weite Teile der Bevölkerung.

Schwedt sehe das Planspiel vielmehr als eine Ergänzung. Außerdem seien die heute 15 bis 17 Jahre alten Schüler bei der

kommenden Parlamentswahl wahlberechtigt; ein gutes Verständnis könne da nicht schaden. Eine Werbeveranstaltung für die EU allerdings solle das nicht sein, eher die kritische Auseinandersetzung mit selber. „Am Ende muss jeder selbst entscheiden, was er davon hält“, meint Schwedt.

Seitens der Lehrerschaft wird das Projekt begrüßt. Es gehe doch um die Wertegrundlage der EU und die Diversität, sagt Carsten Herold, Leiter des gesellschaftswissenschaftlichen Bereichs an der Schule.

Spannend oder jedenfalls interessant finden die Schüler die EU allemal. „Ich weiß nur nicht, ob dafür das Planspiel notwendig ist“, sagt Julis, der die Medien verkörpert.

Anders fällt da die Einschätzung bei Nowa, Piet und Cecilia aus. EU-Politik betreffe alle, sagen sie, die an diesem Tag als Kommission ein Gesetz ausarbeiten sollen, über das die anderen diskutieren. Ihre Aufgabe sei zwar schwierig, aber so würden sie wenigstens viel lernen.

Lesen Sie weitere Berichte aus Eschersheim

Anzeige



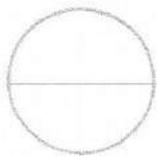
Wir zeigen Ihnen
zielführende Pfade auf.

Themenausblick 2018 →

LYXOR etf
SOCIETE GENERALE GROUP

DIESE WERBUNG IST AUSSCHLIESSLICH FÜR PROFESSIONELLE KUNDEN. RECHTLICHE HINWEISE >

Auf der Bühne trugen die Schüler ihre Resultate vor. Foto: Christoph Boeckheler



Julian Loevenich

Autor

[Zum Profil des Autors](#)

[Teilen](#)

[Mailen](#)

[Sie wollen stets informiert bleiben? Dann bestellen Sie gleich hier vier Wochen lang [die neue digitale FR](#) für nur 5,90€!]

[Zur Startseite](#)

Schlagworte

[Asyl](#) • [Europäische Union](#) • [Flüchtlingspolitik](#) • [Gesetz](#) • [Schüler](#) • [Ziehenschule](#)

[Leserbrief schreiben](#) • [Artikel kommentieren](#) • [Drucken](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Jaguar Profitieren Sie vom Jaguar Performance-Leasing

Sichern Sie sich jetzt attraktive Leasingangebote ohne Anzahlung. Zu den Angeboten >



Edeka-Boycott Kein Nestlé mehr im Regal

Der Getränkemarkt Grözingen hat vor zehn Tagen eine folgenschwere Entscheidung getroffen. Man werde sämtliche Produkte, die zum Nestlé-Konzern gehören, aus den Regalen verbannen, teilte Inhaber Marco Grözingen...



Toyota Für Dauerläufer

Der Toyota 10+ Ölservice für ausgewählte Modelle ab 10 Jahren. Jetzt zum Komplettpreis von 69€¹.



Jennifer Lawrence „Ich hasse Blender“

Sie bekommen Millionen-Gagen – ist das, mit Verlaub, nicht Klagen auf hohem



Düsseldorf Busfahrer rastet aus und geht auf Fahrgast los



Bahnhofsviertel Von der Sexmeile zur Einkaufsstraße